

ZBB 2016, 357

AktG § 76 Abs. 3 Nr. 3 lit. c, § 399; EGActG § 19; StGB §§ 283 – 283d; FamFG § 395 Abs. 1

Verfassungsmäßigkeit des Amtsausschlusses eines Vorstandsmitglieds nach Verurteilung wegen Marktmanipulation

ZBB 2016, 358

OLG München, Beschl. v. 26.04.2016 – 31 Wx 117/16 (AG München), ZIP 2016, 1872 = ZInsO 2016, 1168

Leitsatz der Redaktion:

Der Ausschluss vom Amt des Vorstandsmitglieds gem. § 76 Abs. 3 Nr. 3 lit. c AktG nach einer Verurteilung wegen falscher Angaben nach § 399 AktG ist verfassungsgemäß. Das gilt auch für den Ausschluss vom Amt des Vorstandsmitglieds wegen einer vor dem 1. 11. 2008 begangenen, jedoch noch nicht rechtskräftig abgeurteilten Straftat.